

## J a n u a r

Mittwoch  
**6.1.2010**  
20.00 Uhr

**Eröffnung**  
**2. Saisonhälfte**



### **Heiliges Drei Königs Grausen** mit **Christoph Hürsch**

Die Geschichten, vorgelesen von Christoph Hürsch, sind immer speziell. Das wird auch dieses Mal nicht anders sein. Lassen Sie sich überraschen!

Mittwoch  
**13.1.2010**  
20.00 Uhr



**Wässerwasser**  
mit **Urs Augstburger und Monika Schärer**  
«Wässerwasser» ist der dritte und abschliessende Roman der Bergtrilogie von Urs Augstburger. Urs Augstburger inszeniert in der Familiensaga «Wässerwasser» den Kampf der Menschen gegen eine entfesselte Natur. Motive aus den beiden bisherigen Bergromanen «Schattwand» und «Graatzug» führen die Geschichte aus der Vergangenheit in die Zukunft. Urs Augstburger, geboren 1965 in Brugg, Journalist, lebt und schreibt in Ennetbaden (Aargau). Die Kultur- und Reisemoderatorin Monika Schärer lebt in Zürich und arbeitet seit 1989 für Radio und Fernsehen.

Mittwoch  
**20.1.2010**  
20.00 Uhr



**Sandro Schneebeli und Antonello Messina**  
**World Music**  
Vor Jahren begeisterte der Gitarrist Sandro Schneebeli zusammen mit Michael Zisman in der CoalMine mit seinen Klangsphären zwischen Tango und Jazz. Jetzt kommt er mit einem italienischen Akkordeonisten zurück und entführt das Publikum in eine spannende musikalische Welt,

aus der man – aller Melancholie des Tangos zum Trotz – beschwingt und heiter zurückkehrt. Wohltuende Melodien erwärmen das kalte Januar-Herz.

Eintrittspreis: Fr. 25.– (Fr. 15.– mit Kulturlegi)

Mittwoch  
**27.1.2010**  
20.00 Uhr



### **Die Frau mit den 5 Elefanten** von **Vadim Jendreyko**

OV deutsch/russisch, engl. UT, 93 Min. Svetlana Geier gilt als die grösste Übersetzerin russischer Literatur ins Deutsche. Ihre Neuübersetzungen von Dostojewskis fünf grossen Romanen, genannt die «fünf Elefanten», sind ihr Lebenswerk und gelten als literarische Meilensteine. Als junge Frau verliess sie 1943 die Ukraine und kehrte nie mehr zurück. Der Dokfilmer Jendreyko begleitete die heute 85-jährige Frau an die versiegelten Orte ihrer Geschichte. Der Film erzählt von grossem Leid, stillen Helfern und unverhofften Chancen – und einer alles überstrahlenden Liebe für Sprache.

## F e b r u a r

Mittwoch  
**3.2.2010**  
20.00 Uhr



**Das Schönste, was ich sah**  
**Asta Scheib**  
Giovanni Segantini und Luigia Bugatti: Er malte sie, als sie fast noch ein Kind war. Er liebte sie leidenschaftlich, solange er lebte. Als sieben-jähriger Waise steckte man Giovanni Segantini in eine Besserungsanstalt. Mit zwanzig wurde er an der Mailänder Akademie aufgenommen.

Wenige Jahre später rissen ihm die Galeristen seine Bilder aus den Händen. – Der Roman eines Künstlerlebens und einer ungewöhnlichen Liebe. Asta Scheib, geboren 1939 in Bergneustadt/Rheinland, arbeitete als Redakteurin bei verschiedenen Zeitschriften. In den achtziger Jahren veröffentlichte sie ihre ersten Romane und gehört heute zu den bekanntesten deutschen Schriftstellerinnen.

Mittwoch  
**10.2.2010**  
20.00 Uhr



**DRUMLIN**  
**Zünftiger Folk mit würzigen Zutaten**  
Kein Show-Gehopse, kein sich windendes Front-Girl, nicht mal elektronische Verstärkung: Auf der Bühne stehen nichts als vier gestandene Männer mit ihren traditionellen Folk-Saiteninstrumenten und kräftigen Singstimmen. Sie haben das Getue nicht nötig, denn sie bieten das Beste, was Musik zu bieten hat: Das Zusammen-Spiel von inspirierten Virtuosen. Sie spielen, und zwar so spielerisch und so zusammen, dass es funkelt. Sie schaffen mit ihren Standards, witzigen Interpretationen und Eigenkompositionen den höchst vergnüglichen, mitreissenden, tänzerischen Drumlin-Sound.

Markus Rüeger – Liedgesang und Gitarre  
Urs Bösiger – Hackbrett und Gesang  
Christian Jordi – Geige, Mandoline und Gesang  
Dominik Lendi – Kontrabass und Gesang

Eintrittspreis: Fr. 25.– (Fr. 15.– mit Kulturlegi)

Mittwoch  
**17.2.2010**  
20.00 Uhr



### **Hunting the Hunters –** **Walfängern auf der Spur** von **Angela Graas, Kamera Alberto Venzago**

OV deutsch, 90 Min.  
In einer Art Bordtagebuch begleitet der Film eine mehrwöchige Aktion von Greenpeace gegen die Flotte des Japanischen Instituts für Walforschung, welches unter dem Deckmantel der Wissenschaft im Südpolarmeer Walfang betreibt. Die Tierschützer verfolgen mit ihrem Boot «Esperanza» die Waljäger und versuchen, deren blutiges Vorhaben zu stören. Die Verfolgungsjagd wird zum Krimi auf hoher See, der nur unterbrochen wird durch die wunderschönen Bilder von Alberto Venzago, der dem Zuschauer das eindruckliche Naturschauspiel von Eisbergen und deren Fauna vor Augen führt.

Mittwoch  
**24.2.2010**  
20.00 Uhr



**Muster aus Hans – Bericht**  
**Eleonore Frey**  
«Hans ist anders als die anderen. Das sind die anderen auch. Es ist sein Anderssein, das anders ist.» So steht es am Beginn von Eleonore Freys «Muster aus Hans». Mit denselben Worten wäre auch das ganze Buch treffend charakterisiert. Jeder Satz, der diesen Eingangssätzen folgt, hält inhaltlich und stilistisch, was die ersten drei versprechen. Hans ist eine jener Gestalten, die auf Biegen und Brechen nicht in die geschäftige Welt der gewöhnlichen Menschen passen wollen. Massig, bärtig, stumm steht Hans immer im Weg, er ist einer jener von der Gesellschaft Ausgeschlossenen, die viele fürchten und mehr noch beschimpfen. Ihrem Namen und Alter von drei- und dreissig Jahren entsprechend ist die Figur durchaus als Exempel zu verstehen.

Eleonore Frey, eine der wichtigsten Autorinnen der heutigen Schweiz, 1939 in Frauenfeld geboren, lebt in Zürich. Sie hielt an der Universität Lehrveranstaltungen zur Literatur und übersetzt aus dem Französischen.

## M ä r z

Mittwoch  
**3.3.2010**  
20.00 Uhr



**Der Milchmann in der Nacht**  
**Andrej Kurkow**  
Andrej Kurkow erzählt humor- und gefühlvoll von drei jungen Paaren in der heutigen Ukraine, deren Schicksale auf verschlungenen Wegen miteinander verbunden sind. «Der Milchmann in der Nacht» ist dreifache Liebesgeschichte, schwarze Komödie, Krimi und politische Satire zugleich – ein Roman mit so vielen Pointen, Wendungen und Geschichten wie Sterne in der Milchstrasse! Andrej Kurkow, geboren 1961 in St. Petersburg, lebt seit seiner Kindheit in Kiew. Seit 1996 ist er freier Schriftsteller und arbeitet daneben für Radio und Fernsehen. Er lebt in Kiew und London.

Mittwoch  
**10.3.2010**  
20.00 Uhr



**Giftige Genossen – Kurzkrimi**  
**Mitra Devi**  
Die Zürcher Autorin Mitra Devi hat mit «Giftige Genossen» einen Kurzkrimiband veröffentlicht. Bereits in Vorbereitung ist auch ein dritter Roman mit der Privatdetektivin Nora Tabani. Die beiden bisherigen Romane mit Nora Tabani,

«Filmriss» und «Stumme Schuld», erschienen 2009 und 2008. Mitra Devi, 1963, wuchs in Zürich auf und lebte als Jugendliche zwei Jahre in Israel. Sie ist als Autorin, Journalistin und bildende Künstlerin tätig. 2007 war sie Krimi-Stadtschreiberin von Leipzig, 2009 ist sie Krimi-Stipendiatin von Wiesbaden. Von ihr erschienen mehrere Romane und etliche schwarzhumorige Kurzgeschichten.

Mittwoch  
**17.3.2010**  
20.00 Uhr



**Sebass**  
**Balkan Beats 'n' Melodies**  
Die junge Winterthurer Band ist seit ihrem «Band-it»-Sieg und Kurzauftritt in «Stille kracht» die Entdeckung des letzten Jahres. Unter der Stilbezeichnung «Balkan Beats 'n' Melodies» spielen sie eine Mischung aus traditionellen und eigenen Stücken, deren musikalische Wurzeln in Ex-Jugoslawien liegen.

Sebass treten in folgender Besetzung auf:  
Seraphim von Werra – Akkordeon  
Elisa Papathanassiou – Violine  
Benjamin Schett – Gitarre  
Adrian Böckli – Perkussion  
Sebastian Zehnder – Bass  
Sebastian Koelman – Posaune

Eintrittspreis: Fr. 25.– (Fr. 15.– mit Kulturlegi)

Mittwoch  
24.3.2010  
20.00 Uhr



**From Somewhere to Nowhere**

von Villi Hermann  
OV schweizerdeutsch/engl./mandarin, UT engl.  
Im Jahre 2008 zeigte der Fotograf Andreas Seibert in der CoalMine Fotogalerie seine Bilder von chinesischen Wanderarbeitern. Der Filmemacher Villi Hermann hat den Fotografen auf seinen Reisen in China begleitet und zeigt Geschichten dieser gigantischen Migration, die nicht so recht ins Bild des Wirtschaftsriesen China zu passen scheinen. Zusätzlich vermittelt der Film einen tiefen Einblick in die Schaffensweise des Fotografen.

Mittwoch  
31.3.2010  
20.00 Uhr



**Spaziergänger Zbinden**

Christoph Simon  
Die beliebtesten Ausreden von Nichtspaziergängern: Spazieren sei für Rentner. Spazieren stehle Zeit. Es gebe Motoren, um das zu erledigen. Spazieren bedeute, mit Leuten zusammenzukommen, die man in der eigenen Wohnung meiden könne.  
Dabei spielt Spazieren im Lebenslauf lichter Menschen eine mindestens so zentrale Rolle wie Beruf, Poesie, Patenschaften, Familie und Gesundheit. Und wissen Sie das Beste? Auf einem Spaziergang lernen Sie feine Lebenspartner kennen, die Sie nicht einzig heiraten wegen Steuer und Rente.  
Christoph Simon wurde 1972 in Langnau im Emmental geboren, lebt und schreibt in Bern.

**Sponsoren:**

- Volkart Stiftung
- Kulturstiftung Winterthur
- george foundation
- Kanton Zürich
- Stadt Winterthur

**Reservierungen/Vorverkauf:**

www.coalmine.ch  
CoalMine Coffee Bar,  
Tel. 052 268 68 82  
Obergass Bücher, Tel. 052 213 26 62  
info@obergassbuecher.ch  
Reservierte Karten müssen bis 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.  
Programmänderungen bleiben vorbehalten.  
**Infos: www.coalmine.ch** oder  
info@coalmine.ch

**CoalMine**

- BookBar** Eintritt: Fr. 20.– (mit Kulturlegi Fr. 10.–)
- FilmBar** Eintritt: Fr. 10.–
- AudioBar** Eintritt: Fr. 25.– bis 35.– (mit Kulturlegi Fr. 15.– bis 25.–)

Die **CoalMine CoffeeBar**, der ehemalige Kohlenkeller im Volkart Haus, ist Treffpunkt, Veranstaltungslokal, Café und Bar, Bistro und Lesecke.

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr  
Samstag 9 bis 18 Uhr

**Programm Januar bis März 2010**



im Volkart Haus, Turnerstrasse 1  
8400 Winterthur



Neben einem vielfältigen Kaffee- und Teeangebot, kalten Häppchen, Salaten und leckerem Hausgebäck offeriert die CoffeeBar jeweils mittags ein themenbezogenes Menü und hausgemachte Suppen. Abends werden kühle Getränke, fruchtige Cocktails und auserlesene Tropfen angeboten.

Reservation für private und öffentliche Anlässe unter 052 268 68 82 oder bar@coalmine.ch



Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr:  
Lesungen, Konzerte, Dokfilme,  
Denkanstösse, Diskussionen...

